



Füllgranulat (Füllstoff)

Technisches Datenblatt

Feinkristallines Spezialgranulat

Beschreibung:

Füllstoff ist ein feinkristallines Spezialgranulat mit haftvermittelnder Primerbeschichtung zur Verbesserung der Fülleigenschaften von Cyanacrylatklebstoffen. Gutes Spaltfüllungsvermögen. Sekundenschnelle Reaktion und stahlharte Aushärtung. Für nahezu alle Materialien verwendbar – auch in Kombination. Wasserfest, temperatur- und chemikalienbeständig, schleifbar, überlackierbar.

Einsatzbereiche:

Anwendbar bei allen fein- und grobporigen Brüchen bzw. Splitterbrüchen an Metall, Holz, Porzellan, Keramik, Kunststoff, Gummi etc. nicht geeignet für Papier, Styropor, Teflon, Polyäthylen und Polypropylen. Zu verklebende Oberflächen sollten öl-, staub- und fettfrei sein. Kleben: Spezialgranulat einseitig ca. 1 mm dick und/oder spaltfüllend auftragen. Klebstoff auf die andere Seite dick auftragen. Zu verklebende Teile zusammenfügen und gut anpressen. Direkt nach dem Zusammenfügen die Bruchnaht ggf. mit Klebstoff rundum dünn nachziehen, sodass sich das Granulat vollständig vollsaugt. Überschuss entfernen. Bei flachen Gegenständen sollte das Ausrichten und Zusammenlegen der Klebegegenstände auf einer schwer klebbaren Unterlage erfolgen z.B. Glas, PP, PE. Füllen: Spezialgranulat in Riss oder Loch füllen und mit Klebstoff ausreichend beträufeln. Fertig! Achtung: Das Granulat härtet sofort nach Klebstoffkontakt vollständig aus.

Anwendungsbeispiele:

Risse und Splitterbrüche an Plastik- und Holzmodellbausätzen, Kunststoffverkleidungen, KFZ-Spoiler, KFZ-Armaturen, Computer- und Phonogehäusen, Vasen Terrakotta etc.

- ≤ Superschneller, hochfester Spezialfüllstoff
- ≤ Druck- u. scherfest, hitze- u. chemikalienbeständig
- ≤ Haftstark durch integrierte Primerbeschichtung
- ≤ Für alle Cyanacrylatklebstoffe verwendbar

Farbe:	transparent	Korngröße:	ca 200 μ
--------	-------------	------------	--------------

Vorbehandlung:

Oberflächen trocken, öl-, fett- und staubfrei säubern und ggf. anrauen.

Lagerung:

Keine Lagerungsbeschränkung in kühler ca 15-20°C trockener Umgebung bekannt.